



Sammlung Theaterzettel

Das Chamäleon

Beck, Heinrich

1805-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

52

Montag den 13. Mai 1805

w i r d

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

D a s C a m á l e o n.

Lustspiel in fünf Aufzügen, von Beck.

P e r s o n e n :

Graf von Schaalheim	•	•	•	Herr Müller.
Eduard, sein Sohn	•	•	•	Herr Kupfer.
Gräfin Sondheim, seine Tochter	•	•	•	Mad. Ritter.
Baron von Breitenfeld, ein Landedelmann	•	•	•	Herr Beck.
Baronin, seine zweite Gemahlin	•	•	•	Mad. Nicola.
Irene, ihre Stieftochter	•	•	•	*
Von Dettau, Major, Eduards Freund, Irezens Geliebter	•	•	•	Herr Schmidt.
Josepha Wollmar, Waise, Tochter des Haussekretärs des Grafen	•	•	•	Mlle. Koch.
Schuldberg, ein Dichterling	•	•	•	Herr Lell.
Bastian, Breitenfelds Kutscher	•	•	•	Herr Demmer.
Ein Mädchen der Irene	•	•	•	Mlle. Frank.
Bediente.				

* Mad. Kenner, Mitglied des Münchner Hoftheaters,
als Gast.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	•	•	•	48 Kr.
In das zweite Parterre	•	•	•	30 Kr.
In die Reserve, Loge des ersten Stoffs	•	•	•	1 fl. 12 Kr.
In die Gallerie des dritten Stoffs	•	•	•	18 Kr.
In die Seiten-Bänke allda	•	•	•	12 Kr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.